

Amtliche Publikationen

www.muenchenstein.ch
gemeindeverwaltung@muenchenstein.ch



(Fortsetzung von Seite 21)

– Das Gesetz schadet der wirtschaftlichen Entwicklung des Baselbiets, da es für Investoren keinerlei Rechtssicherheit bietet.

Von den Minimalansätzen und der Ausklammerung der Gemeinden sowie der Nicht-Berücksichtigung von Mehrwerten von Um- und Aufzonungen profitieren einige wenige, aber einflussreiche Arealigentümer, die grosse Gewinne generieren.

Die Steuerzahler und Steuerzahlerinnen schauen hingegen kollektiv in die Röhre. Sie finanzieren die nötigen Infrastrukturen für neue Siedlungen und Quartiere vollumfänglich aus dem eigenen Portemonnaie.

Weiterführende Web-Links:

- Homepage der Website der Gemeinde Münchenstein www.muenchenstein.ch
- Komitee der 68 Gemeinden www.mehrwertabgabe-nein.ch
- Überparteiliches Komitee www.mehrwertgesetz-nein.ch

Der Gemeinderat



Wasserversorgung Münchenstein: Information zur Trinkwasserqualität im 2018

Versorgte Einwohnerinnen und Einwohner: 12 155 (Stand: 31. Dezember 2018)

Hygienische Beurteilung

Sämtliche untersuchten Proben (76 Stk.) haben die strengen Anforderungen der schweizerischen Hygieneverordnung erfüllt. Somit ist das Münchener Trinkwasser hygienisch einwandfrei.

Chemische Beurteilung

Die Gesamthärte des Grundwassers im Netz (alle vier Pumpwerke gemischt) beträgt 26.2 °fH oder 14.7 °dH (°fH: französische Härtegrade, °dH: deutsche Härtegrade), was als ziemlich hart bezeichnet wird.

Nitrat (min./max. Werte aller 4 Pumpwerke): Min. Wert 15.6 mg NO3 pro Liter, max. Wert 27.7 mg/l (Toleranzwert liegt bei 40 mg/l).

Das Münchener Trinkwasser erfüllt die hohen chemischen Anforderungen gemäss der schweizerischen Lebensmittelgesetzgebung.

Herkunft des Wassers

98.7% des Trinkwassers aus eigenen Pumpwerken

1.3% des Trinkwassers aus Basel

Das eigene Trinkwasser stammt vom Grundwasserstrom des Birstals.

In Notlagen erfolgt ein Bezug aus Basel oder Arlesheim.

Behandlung des Wassers

In allen vier Grundwasserpumpwerken wird das Rohwasser mit UV-Bestrahlung behandelt, um eine verbesserte Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Damit sind die Anforderungen gemäss Lebensmittelrecht vollumfänglich erreicht.

Besonderes

Das Münchener Trinkwasser kann bedenkenlos konsumiert werden.

Die Trinkwasser-Temperatur liegt zwischen 10.4 und 14.7 °C.

Die Wasserversorgung Münchenstein unterstützt und arbeitet nach dem Wasserqualitätssicherungssystem des SVGW (Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches).

Der Pikettdienst der Wasserversorgung Münchenstein wird in Zusammenarbeit mit der Wasserversorgung Arlesheim sichergestellt. Informationen zum Trinkwasser und zur Trinkwasserqualität:

www.trinkwasser.ch
www.wasserqualitaet.ch

Weitere Auskünfte

Wasserversorgung Münchenstein

Felix Salvini, Brunnenmeister

Tel. 061 416 11 63

E-Mail: felix.salvini@muenchenstein.ch

Pikettdienst ausserhalb der Arbeitszeit:

Tel. 079 8 416 416

Die Bauverwaltung

Erweiterung Parkierungszone 4142: Verkehrspolizeiliche Anordnung

Die Gemeindeversammlung vom 12. März 2018 hat das Gebiet zwischen Schulackerstrasse, Heiligholzstrasse, Eichenstrasse und Ahornstrasse in die Parkierungszone 4142 aufgenommen. Eine beim Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft eingegangene Beschwerde wurde zugunsten der Gemeinde Münchenstein abgewiesen. In der Folge wird nun die Zonensignalisation «Parkieren mit Parkscheibe» realisiert und auf folgenden Strassen verfügt:

Ahornstrasse – Akazienstrasse – Eichenstrasse – Erlenstrasse – Eschenstrasse – Gutenbergstrasse (Abschnitt Ahornstrasse bis Eichenstrasse) – Heiligholzstrasse (Abschnitt Eichenstrasse bis Pumpwerkstrasse) – Lärchenstrasse (Abschnitt Gutenbergstrasse bis Schmidholzstrasse) – Lindenstrasse – Loogstrasse (Abschnitt Florastrasse bis Pumpwerkstrasse) – Pumpwerkstrasse – Schmidholzstrasse (Abschnitt Lärchenstrasse bis Eichenstrasse) – Tannenstrasse

Nach der Markierung der Parkfelder gehören die genannten Strassenabschnitte fortan zur Parkierungszone 4142, in der das Parkieren zeitlich beschränkt ist. Mit der Einwohnerparkkarte, die auf der Gemeindeverwaltung zum Preis von Fr. 30.00 pro Jahr bezogen werden kann, ist hingegen ein zeitlich unbegrenztes Parkieren möglich.

Die Bauverwaltung

Sanierungsplanung Asylheim

Das an der Pumpwerkstrasse gelegene Asylheim mit Baujahr 2004 weist diverse abnutzungsbedingte Schäden auf. Ebenso häufen sich die Reparaturkosten von Küchengeräten wie Kochherden, Backöfen und Kühlschränken. In diesem Zusammenhang wird ein Sanierungskonzept ausgearbeitet, das einerseits die nötigen Massnahmen zusammenfasst, andererseits aber auch untersuchen soll, ob auch zukünftig ein Raumbedarf für 16 Wohneinheiten in dieser Form weiterbestehen soll.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 15. Januar 2019 beschlossen, die entsprechenden Architekturlösungen für die Planung zum Offertpreis von CHF 53 150.00 (Kostendach) an das Architekturbüro Rapp AG, Münchenstein, zu vergeben. Ferner werden von externen Unternehmen notwendige Spezialuntersuchungen von Bauteilen in Absprache mit Rapp Architekten AG im Budgetrahmen von CHF 21 850.00 vergeben.

Die Planungs- und Untersuchungsarbeiten werden anfangs Februar begonnen mit dem Ziel, den Antrag für die Sanierung des Asylheims der Gemeindeversammlung vom 25. September 2019 zum Beschluss vorzulegen.

Die Bauverwaltung

Happy Girls Day 2019 am 9. Februar Ein Aktionstag für junge Frauen ab 10 Jahren

Die Jugendarbeiterinnen vom Verein Offene Kinder- und Jugendarbeit Baselland & Region (OKJA) laden ganz herzlich zum bereits 9. Happy Girls Day ein am Samstag, 9. Februar 2019, von 10.30 bis 17.00 Uhr im Jugendhaus Therwil, Benkenstrasse 10.

Mädchen aus Münchenstein treffen sich bereits um 9.30 Uhr beim Jugendhaus Tramstation an der Tramstrasse 29, um gemeinsam mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Therwil zu reisen.

Am Happy Girls Day wird eine bunte Mischung von spannenden Workshops angeboten wie Tanzen, Selbstverteidigung, Kekse backen, Maniküre und vieles mehr. Der Aktionstag kostet 15 Franken pro Teilnehmerin und beinhaltet die Teilnahme an zwei Workshops nach eigener Wahl, ein Mittagessen, Getränke sowie Snacks für den Tag und viele Begegnungen mit Mädchen aus der Region. Die Jugendarbeit der Gemeinde Münchenstein beteiligt sich sowohl im Organisationskomitee des Anlasses wie auch aktiv an den angebotenen Workshops. Infos und Anmeldung sind zu finden unter www.happy-girls-day.ch. Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2019.

Das Team der Jugendarbeit

Münchener Spielgruppen spannen zusammen

Die Vernetzung und eine ressourcenschonende Förderung der Frühen Kindheit ist ein aktuelles Legislaturziel des Münchener Gemeinde-rates. In diesem Zusammenhang wurde im vergangenen Jahr 2018 die Fachstelle Frühe Kindheit geschaffen. Kernziel der Fachstelle ist, dass alle Familien, die in Münchenstein wohnen oder nach Münchenstein ziehen, die vielfältigen Angebote möglichst schnell und möglichst umfassend kennenlernen. Dabei sollen alle die gleichen Möglichkeiten und Chancen erhalten. Ein Jahrgang in Münchenstein umfasst zurzeit

(Fortsetzung auf Seite 23)

KANT. ABSTIMMUNG

Gemeinden wehren sich – zu Recht!



Karl-Heinz Zeller (Grüne)

Die bisherige Mehrheit des Landrates politisiert an den Bedürfnissen der Gemeinden vorbei. Bereits zum zweiten Mal innerhalb von drei Jahren bekämpft die Mehrheit der Baselbieter Gemeinden einen Beschluss des Landrates. Dies obschon die Bevölkerung erst 2017 mit 83 Prozent der Änderung der Kantonsverfassung zugestimmt hat und damit die Achtung und Selbstständigkeit der Gemeinden verfassungsmässig verankert hat. Deshalb sollen die Gemeinde selber bestimmen, ob sie eine Mehrwertabgabe einführen wollen oder nicht. Die Mehrwertabgabe müsste im Kanton schon längst eingeführt sein. Der Kanton und die Gemeinden sollen davon profitieren, wenn durch öffentliche Planungen Grundstücke einen höheren Wert bekommen. Die Gemeinde Münchenstein hat bereits eine eigene Regelung getroffen, welche auch vom Bundesgericht bestätigt wurde. Mit dem neuen kantonalen Gesetz wäre die Münchener-Regelung nicht mehr möglich. Dieses Gesetz muss zwingend im Sinne der Gemeinde-Charta von Muttenz angepasst werden. Die Gemeinden sollen autonom über die Frage der Mehrwertabgabe entscheiden können. Keine Bevormundung durch den Kanton – dies kann nicht toleriert werden. Darum ein wuchtiges Nein im Namen der Baselbieter Gemeinden an der Urne.

Karl-Heinz Zeller, Landratskandidat, Grüne Liste 7, Alt-Gemeindepräsident Arlesheim

KANT. ABSTIMMUNG

Fehlende Rechtssicherheit

Das Mehrwertabgabengesetz ist nicht nur bundesrechtswidrig, sondern verstösst auch gegen unsere kantonale Verfassung. Im 2017 hat das Baselbieter Stimmvolk mit einer Mehrheit von rund 84 Prozent die Ergänzung der Kantonsverfassung mit dem § 47a beschlossen. Mit dieser Verfassungsbestimmung wird der Gesetzgeber verpflichtet, den Gemeinden die grösstmögliche Regelungs- und Vollzugsfreiheit zu gewähren (Gemeindeautonomie). Diese Bestimmung muss vom Landrat in der Aufgabenerfüllung, die den Gemeinden obliegt, beachtet werden. Und die Raumplanung ist zweifelsfrei eine Aufgabe der Gemeinden. Dies hat auch das Bundesgericht im Fall Münchenstein dem Kanton Basel-Landschaft mit Nachdruck in Erinnerung gerufen. Im vorliegenden Gesetz verbietet aber der Landrat den Gemeinden eine Mehrwertabgabe bei Um- und Aufzonungen zu erheben. Damit verstösst er in offensichtlicher Weise gegen die Kantonsverfassung. Ein Teil des Landrates hat sein eigenes Gesetz nicht verstanden. Daher sagen die Gemeinden Nein zu diesem Gesetz!

Giorgio Lüthi, Gemeindepräsident Münchenstein



CVP Münchenstein

Parolen zu den Abstimmungen vom 10. Februar 2019

Kantonal:

NEIN zum Gesetz über die Abgeltung von Planungsmehrwerten zur Ausgleichsinitiative – Nein zum Gegenvorschlag – Stichfrage: Initiative zum Staatsvertrag betreffend Planung, Regulation und Aufsicht in der Gesundheitsversorgung

JA zum Staatsvertrag über die Universitätsspital Nordwest AG zum Gesetz über die Beteiligung an Spitälern (SpIBG)

Eidgenössisch:

NEIN zur Zersiedlungsinitiative

KANT. ABSTIMMUNG

Ungerechte Gesetzesvorlage



Miriam Locher (SP)

Am 10. Februar stimmen wir über ein Gesetz ab, das festlegen möchte, dass künftig die Mehrwertabgabe bei Einzonungen bei mageren 20 Prozent liegen soll und bei Auf- und Umzonungen sogar gar keine Abgabe anfallen soll. Diese Gesetzesausgestaltung ist verwerflich. Hätte sie doch zur Folge, dass bei Um- und Aufzonungen grosszügige Geschenke an Grundbesitzer und Investoren auf Kosten der Allgemeinheit gemacht würden. Diese würden in der Folge durch planerische Massnahmen der Gemeinden zu einem Gewinn kommen, den sie ohne Zonenänderungen gar nicht erhalten hätten. Es kann nicht sein, dass die Gesellschaft die Kosten für die zusätzlich benötigte und beanspruchte Infrastruktur (Erschliessung, Strassen, etc.) tragen muss, der ganze Profit aber bei den Investorinnen verbleibt. Denn um diese grossen Investorinnen geht es in diesem

Gesetz. Besitzerinnen und Besitzer kleiner Liegenschaften sind dank dem Freibetrag von 50 000 Franken von einer Abgabe befreit. Dieser Gewinn für Grosse auf dem Buckel der Kleinen ist stossend. Deshalb stimme ich aus Überzeugung nein zu diesem unfairen und unsolidarischen Gesetz zur Mehrwertabgabe. Miriam Locher, Landrätin SP

SP-Parolen zu den Abstimmungen vom 10. Februar

Ja zur gemeinsamen Spitalplanung

Ja zur Spitalfusion

Nein zur Mehrwertabgabe

Ja zur Gemeindeinitiative

Ja zum Gegenvorschlag

Stichfrage Initiative ankreuzen

Ja zur Zersiedlungsinitiative



Münchenstein

KANT. ABSTIMMUNG

Nein zur Spitalfusion, Ja zur Planung

Obwohl im Kanton Baselland die Krankenkassenprämien enorm hoch sind, kommen die Spitäl Liestal und Bruderholz in einem nationalen Vergleich schlecht weg. Wollen wir weiterhin viel bezahlen für zu wenig Qualität? Es ist an der Zeit, dass die Kantone Baselland und Basel-Stadt eine gemeinsame Spitalplanung erarbeiten und umsetzen, die diesen Namen verdient. Deshalb ist der Staatsvertrag für eine gemeinsame Planung zu unterstützen. Es gibt in der Region Basel aber zu viele Spitalbetten. Besonders im Bereich Orthopädie besteht schon jetzt ein teures Überangebot. Es gibt also keinen Grund, auf dem Bruderholz ein Orthopädiezentrum mit 100 Betten zu bauen. Das Spital Laufen soll erhalten bleiben, getreu dem Motto «jedem Tälis sis Spitali». Das Spital Dornach ist 15 km von Laufen entfernt, da kann niemand von einer Unterversorgung sprechen! Der wenig genutzte 24-Stunden-Notfallbetrieb kostet jedoch

enorme Summen. Die vorliegende Fusionsvorlage mit den enthaltenen Standortgarantien ist deshalb abzulehnen. Eine Kooperation von USB und KSBL bei der hoch spezialisierten Medizin und eine Konzentrierung der Angebote ist dringend notwendig. Deshalb am 10. Februar Nein zur Spitalfusion und Ja zur gemeinsamen Planung. Damit ermöglichen wir einen Neustart für eine koordinierte, effiziente und patientenorientierte Gesundheitsversorgung in der Nordwestschweiz.

Daniel Kohler, Physiotherapeut, Grünliberale

GOTTESDIENSTE

Ref. Kirchgemeinde Münchenstein
www.refk-mstein.ch

Donnerstag, 24. Januar, Gebetswoche
19.00 Röm.-kath. Kirche. Abendgebet

Freitag, 25. Januar, Gebetswoche
20.15 Dorfkirche. Iona – Spirituality in englischer Sprache. Liturgie: Pfarrerin Tabitha Walther

Sonntag, 27. Januar
9.00 Dorfkirche
10.00 KGH, Gebetszeit
10.15 Kirchgemeindehaus. Predigt: Pfarrerin Bea Root Bächtold. Kollekte: Mission Evangélique Assemblée Chrétienne de Bâle

Anlässe:

Donnerstag, 24. Januar
19.30 KGH, Jubilate Chor

Freitag, 25. Januar
9.30 KGH, Offener Eltern-Kind Treff

Dienstag, 29. Januar
14.00 KGH, Kreativ-Gruppe

Mittwoch, 30. Januar
14.00 KGH, Wabada

Donnerstag, 31. Januar
14.00 KGH, Arbeitskränzli
19.30 KGH, Jubilate Chor

Amtswoche: 26. Januar bis 1. Februar
Pfarrerin Bea Root Bächtold, 079 884 40 53

Kath. Pfarrei St. Franz Xavier
www.rkk-arlesheim-muenchenstein.ch

Samstag, 26. Januar
17.00 Arlesheim: Gottesdienst mit Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Januar
9.45 Münchenstein: Gottesdienst mit Eucharistiefeier, anschl. Kaffi Zibele-dum im Pfarreiheim
11.15 Arlesheim: Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier
18.00 Kloster Dornach: Regionaler Gottesdienst

Dienstag, 29. Januar

7.30 Arlesheim: Laudes
9.00 Arlesheim Frauengemeinschaftsgottesdienst mit Eucharistiefeier, anschl. Kaffee im Domhof
10.00 Arlesheim, Krypta: euch. Anbetung bis 20.00, Kommen und Gehen jederzeit möglich

Mittwoch, 30. Januar
7.30 Arlesheim: Laudes
9.00 Münchenstein: Gottesdienst mit Eucharistiefeier, anschl. Kaffee im Pfarreiheim

Donnerstag, 31. Januar
7.30 Arlesheim: Laudes
18.00 Münchenstein: Vesper
19.00 Arlesheim: Gottesdienst mit Eucharistiefeier, anschl. in der Krypta euch. Anbetung bis 21.00 (Rosenkranz 20.00 bis 20.30), Kommen und Gehen jederzeit möglich

Freitag, 1. Februar
7.30 Arlesheim: Laudes
10.15 Arlesheim, Obesunne: kath. Gottesdienst
19.00 Arlesheim: Gottesdienst mit Eucharistiefeier – Herz-Jesu-Freitag

Eckstein Birseck
Tramstrasse 58, 4142 Münchenstein

Sonntag, 27. Januar
9.30 und 11.15 Der Sonntagmorgen im Eggstei

Wir bieten zwei Veranstaltungen mit dem Thema «Was ist unser Auftrag in dieser Welt?»

Kinder- und Jugend-Betreuung kann durchgehend besucht werden.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zusammen einen inspirierenden Morgen zu verbringen.

032 513 74 90, www.ecksteinbirseck.org

Amtliche Publikationen

MÜNCHENSTEIN

www.muenchenstein.ch
gemeindeverwaltung@muenchenstein.ch



(Fortsetzung von Seite 22)

durchschnittlich 220 Kinder, wovon ca. ein Viertel mehrsprachig aufwächst. Rund die Hälfte aller Kinder besucht eine Spielgruppe und nutzt somit ein wichtiges Angebot der frühkindlichen Bildung. Kinder, die ein qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot besuchen,



können ihre kognitiven, sprachlichen und motorischen Fähigkeiten sowie ihr Sozialverhalten verbessern, was beim späteren Schulbesuch positive Auswirkungen hat. In den Quartieren Münchenstein existieren mehrere private Spielgruppen. Bislang agierten diese unabhängig voneinander. Am 11. Januar 2019 ist nun mit der Gründung einer gemeinsamen Interessensgemeinschaft (IG) ein neues Zeitalter der vertieften Kooperation eingeläutet worden. Gründungsmitglieder der IG sind die Spielgruppen Aurora, Lange Heid, Fröschi, Zauberzwärgli und Zottelbär. Deren Vertreterinnen haben in den vergangenen Monaten an einem Konzept bzw. an Vereinsstatuten gearbeitet, die allen Beteiligten sowie der Fachstelle Frühe Kindheit der Gemeinde Münchenstein entsprechen. Im Zentrum der Bestrebungen der IG stehen die Kinder, respektive die frühkindliche Bildung.

Die IG soll künftig das Netzwerk der Mitglieder festigen. Ein weiteres Motiv der IG-Gründung ist die Steigerung der Qualität des Angebots, wobei man sich auf die Qualitätsmerkmale des Verbandes der Schweizerischen Spielgruppen-Leiterinnen SSLV beruft. Diese beinhalten etwa die anerkannte Ausbildung als Spielgruppenleiter/in, regelmässige Weiterbildungen, Teilnahme an Supervisionsanlässen, Austausch-lässen etc.

Die entsprechenden Massnahmen sorgen auch für Transparenz bei den Eltern, damit sie sich für jene Spielgruppe entscheiden können, die ihnen am besten entspricht. Zu den wichtigsten Aufgaben der IG gehört die Koordination der Spielgruppen, der Kontakt zur Gemeindeverwaltung - insbesondere zur Fachstelle Frühe Kindheit - und die Verteilung der Subventions-gelder an die bezugsberechtigten Spielgruppen, die IG-Mitglieder sein müssen.

Fachstelle Frühe Kindheit

Fasnachtskostüm-Tauschbörse am 1. Februar

Die regionale Fasnacht steht langsam aber sicher vor der Türe. Der Quartierverein Lange Heid organisiert am Freitag, 1. Februar 2019, ab 19.00 Uhr im 1. Stock des gelben Gebäudes des Schulhauses Lange Heid eine Fasnachtskostüm-Börse.

Hier können alte, nicht mehr benötigte Kostüme und Masken gegen andere eingetauscht werden – nicht zuletzt für Kinder eine tolle Möglichkeit, sich für die diesjährige Fasnacht ein neues Outfit zu verschaffen.

Die Gemeindeverwaltung

LESERBRIEF

Fehlerhaft und peinlich

Die Präsentation von Münchenstein in der Fernsehsendung «Mini Schwiiz, dini Schwiiz» vom Montag 14. Januar war überschwach, peinlich und zum Teil mit falschen Aussagen zur Geschichte von Münchenstein. Zum Beispiel wurde gesagt, dass eine Rivalität zwischen Münchenstein und Arlesheim bestehe, weil Münchenstein eine katholische und Ar-

lesheim eine reformierte Gemeinde sei. Oder: Die alte Minigolfanlage in der Grün 80 ist wirklich nicht die einzige Freizeitbeschäftigung in Münchenstein. Unverständlich, wie eine so einmalige Chance verpasst werden konnte, Münchenstein im Schweizer Fernsehen attraktiver darzustellen.

Hans Schenker

WAHLEN 2019

Das Baselbiet weiter vorwärts bringen

Unser Kanton steht gut da. Das ist kein Zufall, sondern das Ergebnis einer konsequenten und klugen Politik der bürgerlichen Regierungsmehrheit in den letzten drei Jahren. Die Kantonsfinanzen sind saniert, das Baselbiet verfügt wieder über einen finanziellen Handlungsspielraum, der nun gezielt für die Stärkung des Lebens- und Wirtschaftsraums Baselland und für die weitere Entwicklung unseres Kantons eingesetzt werden kann. Dabei gilt: Nur ein finanziell und wirtschaftlich solides Baselbiet

wird letztlich auch ein sozial starkes Baselbiet sein können. Deshalb darf es uns nicht gleichgültig sein, wer Verantwortung für unseren Kanton trägt. Die bisherigen Regierungsmitglieder Monica Gschwind, Anton Lauber und Thomas Weber verfügen über einen beachtlichen Leistungsausweis. Sie haben mit ihrer Regierungsarbeit die Grundlagen geschaffen, damit wir unseren Kanton weiter vorwärts bringen können. Dies betrifft nicht nur die Kantonsfinanzen, sondern auch die zentralen Bereiche

Bildung, Gesundheit und Standortpolitik. Darüber hinaus braucht das Baselbiet einen noch besseren Draht zu Bundesbern, um endlich wichtige Verkehrs- und Infrastrukturprojekte zu realisieren. Dafür wird der vierte bürgerliche Regierungsratskandidat, Nationalrat Thomas de Courten, sorgen. Wer das Baselbiet weiter vorwärts bringen will, wählt Ende März das bürgerliche Viererticket.

Balz Stückelberger, Landrat
Co-Präsident Bürgerliches Komitee
«Zukunft Baselbiet gestalten»

KANT. ABSTIMMUNG

Mehrwertabgabe: Wer wird hier eigentlich «geprellt»?

Die Gemeinden würden «geprellt» und die Gemeindeautonomie beschnitten, behaupten die Gegner des Gesetzes über die Abgeltung von Planungsmehrwerten, über welches die Baselbieter Stimmbevölkerung am 10. Februar abstimmt. Wie man zu diesen kruden Behauptungen kommt, erschliesst sich mir nicht. Fakt ist: Um die Vorgaben des Bundes zu erfüllen, sieht das Gesetz vor, dass der Kanton eine Mehrwertabgabe bei Neueinzonungen von 20 Prozent erhebt. Davon fliesst ein Viertel an die Gemeinden. Zwar können sie bei Um- und Aufzonungen keine zusätzliche Mehr-

wertabgabe einziehen – wie das der Münchener Gemeindeamt gerne möchte – sie bekommen dafür aber ein Instrument in die Hand, welches die Gemeindeautonomie stärkt. Neu ist gesetzlich verankert, dass die Gemeinden bei Quartierplanungen mit der Grundeigentümerschaft Infrastrukturbeiträge vereinbaren können. Eine Obergrenze gibt es dabei nicht. Und die Steuerzahler werden entlastet, weil die Investoren neu benötigte Infrastruktur für die Allgemeinheit bezahlen, zum Beispiel einen Kindergarten in einer neuen Wohnüberbauung oder einen Kreisel für alle

Verkehrsteilnehmer. Die Gemeinden werden also bestimmt nicht geprellt. Wenn jemand «geprellt» wird, sind es die Steuerzahler, deren Geld für den teuren Abstimmungskampf der Gegner zweckentfremdet wird. Wussten Sie, dass die Gemeinden pro Einwohnerin und Einwohner einen Franken für ihre Gegen-Kampagne ausgeben?

Ich stimme am 10. Februar mit Überzeugung Ja zum Gesetz über die Abgeltung von Planungsmehrwerten.

Christine Frey,
Landrätin FDP Münchenstein

VEREINSNACHRICHTEN

Münchenstein

ASV Münchenstein. Präsident: Andi Thummel, Furkastrasse 82, 4054 Basel. Tel. 061 531 21 00, E-Mail: athummel@bluewin.ch

Blaues Kreuz Münchenstein. Ortsverein, Bruckfeldstrasse 3, Präsident Bruno Sägger, Tel. 061 411 26 19.

Blaukreuzjugendarbeit Münchenstein. Fussball, Montag, 20.00 Uhr, Turnhalle Löffelmatt. Volleyball mixed, Mittwoch, 20.15 Uhr, Turnhalle Loog. Tel. 061 411 28 85.

Briefmarkensammlerverein Birseck. Infos, Kauf, Verkaufsberatung, Rundsendungen, Tausch. Versammlung jeweils am letzten Donnerstag des Monats im Altersheim Wollmatt Dornach. Kontaktperson: Urs Vetter, 061 711 23 74.

BSV Münchenstein. Handball für Jung und Alt. Minihandball, Junioren- und Aktivmannschaften. Info zu den Trainingszeiten unter www.bsvmuenchenstein.com. Kontakt: Marie-France Berger, 076 382 28 65; Präsident: Andrea Leone, 079 541 63 21.

Cäcilienchor Münchenstein. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Wir proben jeden Dienstag um 20 Uhr im kath. Pfartheim. Auskunft: Monika Schmid, Tel. 061 411 91 42, www.caecilienchor-muenchenstein.ch

CVP Christ-demokratische Volkspartei Münchenstein. Nadja Lüthi, Rainstrasse 5, 4142 Münchenstein, Telefon 079 753 83 29, cvp.mstein@gmail.com, www.cvp-muenchenstein.ch

Familienforum Münchenstein. Erwachsenenurse zu Erziehungsfragen, Vorträge, Spielgruppe, Kinderkurse, Buschgruppe und Mutter-, Vater-, Kindgruppen. Auskunft: Claudia Lanthemann, familienforummuenchenstein@gmail.com, Tel. 079 644 27 71.

Familiengarten-Verein Münchenstein. Anmeldungen für eine Gartenparzelle wenden Sie sich an den Präsidenten, Paul Fahrni, 079 469 47 60, p.fahrni@ebmnet.ch. Familiengarten-Verein Münchenstein, P. Fahrni, Ahornstrasse 11, 4142 Münchenstein

Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren (ab Alter 60). Als Vereinsmitglied können Sie diese Dienstleistung in Anspruch nehmen. Weitere Informationen: www.fahrdienst-muenchenstein.ch, oder Tel. 061 711 30 02.

FDP Die Liberalen Münchenstein. Präsident: David Meier, Im Link 37, 4142 Münchenstein, Telefon 061 411 31 63, Mail david.meier@fdpmstein.ch, www.fdp-muenchenstein.ch

Frauenchor Münchenstein. Chunsch au cho singe? Wir haben Probe jeweils am Mittwoch von 20.00 bis 21.45 Uhr, in der Aula vom alte Neuwäld-Schuelhus. Auskunft: Gaby Zaugg, 076 385 60 63, gaby.zaugg@ebmnet.ch

FC Münchenstein. Fussball und mehr für 5 bis 99 Jährige. Wir freuen uns auf dich! www.fc-muenchenstein.ch. Kontaktpersonen: Junioren – Thomas Losi, 079 740 82 66, losi@fc-muenchenstein.ch. Aktive – Daniel Merschnigg, 079 214 55 09, merschnigg@fc-muenchenstein.ch. Senioren – Eros Pession, 079 425 40 35, pession@fc-muenchenstein.ch. Sponsoren – Aljoscha Schäfer, 079 515 33 26, schaerer@fc-muenchenstein.ch. Sekretariat – Simon Berset, 078 720 56 87, berset@fc-muenchenstein.ch. Kassier – Hans-Peter Künzler, 076 376 08 06, kuenzler@fc-muenchenstein.ch. Präsident – Tobias Hofer, 079 300 72 64, hofer@fc-muenchenstein.ch

Golf-Indoor-Halle Münchenstein. Keep your golf-swing fit with Indoor-Golf, 5 Abschlagplätze, Putting-Green, Chipping-Zone, professionelle Trainingsgeräte, Ab 10/2009 Kinder-Schnupperkurse, geheizte Halle, auch für Firmen-, Ver-

eins-Events, Workshops, Geburtstage und Feste zu mieten, Miet- und Demoschläger im Golf-Shop, Golfunterricht, Golfschule, Einsteigerkurse, Mo-Fr 8.00–22.00, Sa-So 8.00–18.00 Uhr, www.tgcm.ch, Tel. 061 413 13 00, info@tgcm.ch

Grüne Münchenstein. Kontaktadresse: Toni Bischofberger, Zollweidenstr. 15, 4142 Münchenstein.

Grünliberale Partei glp. Ortsgruppe Münchenstein, 4142 Münchenstein. muenchenstein@grunliberale.ch, www.muenchenstein.grunliberale.ch; Präsi.: Andreas Knörzer.

HEV Hauseigentümerverein Münchenstein/neu: Formularverkauf+Rechtsberatung durch die BGB BL, Emil Frey-Strasse 140, Dominik Lüscher, 061 416 82 22, dluescher@dgb.ch. Präsidentin HEV: Christine Frey, 061 921 25 20.

IG Münchenstein Dorf & Gstadt. Kontaktperson: Ruth Riedwyl, Amselstrasse 6, 4142 Münchenstein, Tel. 061 411 64 07, E-Mail: riedwyl.ruth@ebmnet.ch, www.ig-dorf.ch

Jubilate-Chor der Ref. Kirchgemeinde Münchenstein. Wir proben jeden Donnerstag von 19.30 bis 21.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Münchenstein. Infos: Heidi Thüler, Tel. 061 701 85 75, und www.jubilate.ch. Wir freuen uns auf Sie.

Kinderhüeti Münchenstein. Eltern hüten gegenseitig ihre Kinder von 2 bis 6 J. Donnerstag von 14.15 bis 17 Uhr. Auskunft: www.kinderhueti.ch

Kindertagesstätte KIBU Kinderburg. Kinderbetreuung in Münchenstein, Gutenbergstrasse 1 und auf dem Bauernhof in Seewen, Grellingersstrasse 10. Für Kinder ab 3 Mt. bis zum Schulaustritt. Mo bis Fr von 7.15 bis 18.00 Uhr; Für weitere Auskünfte: Teresa Kaeser, Tel. 061 411 11 18 oder www.kibu.ch

Fahrzeugmarkt

DER BESTE
4x4-ANTRIEB
DER WELT.

DER 434 FÜR DIE SCHWEIZ

4x4 WINTER-BONUS

LINEARTRONIC
save energy

SUBARU
BOXER

SYMMETRICAL
AWD

Rallye-Garage Müller GmbH



Baselstrasse 67
4203 Grellingen
www.subarumueller.ch
info@subarumueller.ch
061 741 16 66
Service und
Reparaturen
aller Marken!
grosses
Pneuhotel!

Betreibungs- und Konkursamt
Abteilung Liegenschaften VZG
Eichenweg 12
Postfach
4410 Liestal
T 061 552 46 00
betreibungsamt@bl.ch
www.bl.ch/baka-steigerung

BASEL
LANDSCHAFT
SICHERHEITSDIREKTION
ZIVILRECHTSVERWALTUNG

francois.roten@bl.ch

Betreibungsamtliche Grundstückversteigerung

Am Dienstag, 26. Februar 2019, um 14.30 Uhr wird im Konferenzraum der Sicherheitsdirektion BL Nr. 004a, Amtshausgasse 7, 4410 Liestal, das nachstehende Grundstück versteigert:

Grundbuch Münchenstein, Liegenschaftsparzelle Nr. 5333, haltend 633 m². 4½-Zimmer-Einfamilienhaus, Baujahr 1992.

4142 Münchenstein, Weihermattweg 6

Betreibungsamtliche Schätzung: CHF 900'000.00
Mindestzuschlagspreis: CHF 687'577.90

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Anzahlung von CHF 100'000.00 in bar oder per Bankcheck einer Schweizer Bank zu leisten. Es wird ausdrücklich auf die Steigerungsbedingungen verwiesen. Die Steigerungsbedingungen nebst Schätzungsbericht usw. liegen beim Betreibungs- und Konkursamt BL zur Einsicht auf (oder: www.bl.ch/baka-steigerung).

Besichtigung der Liegenschaft: Mittwoch, 30. Januar 2019, 14–15 Uhr

Erste Hilfe
für
Menschen
mit letzter
Hoffnung

www.msf.ch
PK 12-100-2

